Gemeinde aktuell: Archiv 132 (vom August 2015)

"Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag."
(Dietrich Bonhoeffer, 1944)

Am Freitag, den 19. Juni verstarb unser langjähriges Kirchengemeinderatsmitglied

Heinz Rohwedder

Heinz Rohwedder war von Januar 1979 bis Dezember 1996 Mitglied im Kirchengemeinderat.

In dieser Zeit setzte er sich vor allem im Verwaltungsausschuss, im Friedhofsausschuss, im Landausschuss und im Bauauschuss für unsere Kirchengemeinde ein. Darüber hinaus war er in dieser Zeit als Hausmeister im Gemeindehaus und als Friedhofsarbeiter beschäftigt.

Heinz war mit Leib und Seele Mitglied unserer Kirchengemeinde und war regelmäßig in unseren Gottesdiensten und bei unseren kirchlichen Veranstaltungen zu sehen. Im Jahre 2003 wurde er von Kirchengemeinderat für seine Verdienste mit dem "Karl-Altenburg-Ehrenteller" ausgezeichnet.

Wir wissen, was wir ihm zu verdanken haben und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten. Wi vertrauen darauf, dass Heinz jetzt das sieht, was er zutiefst geglaubt hat und Gott ihn mit offenen Armen empfangen wird. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, vor allem seiner Frau Gretel Rohwedder

Im Namen der Kirchengemeinde Eddelak
Der Kirchengemeinderat

"damit wir klug werden!"

Sommerfest anlässlich des 20 jährigen Bestehens unseres Kindergartens "Kinder unterm Regenbogen

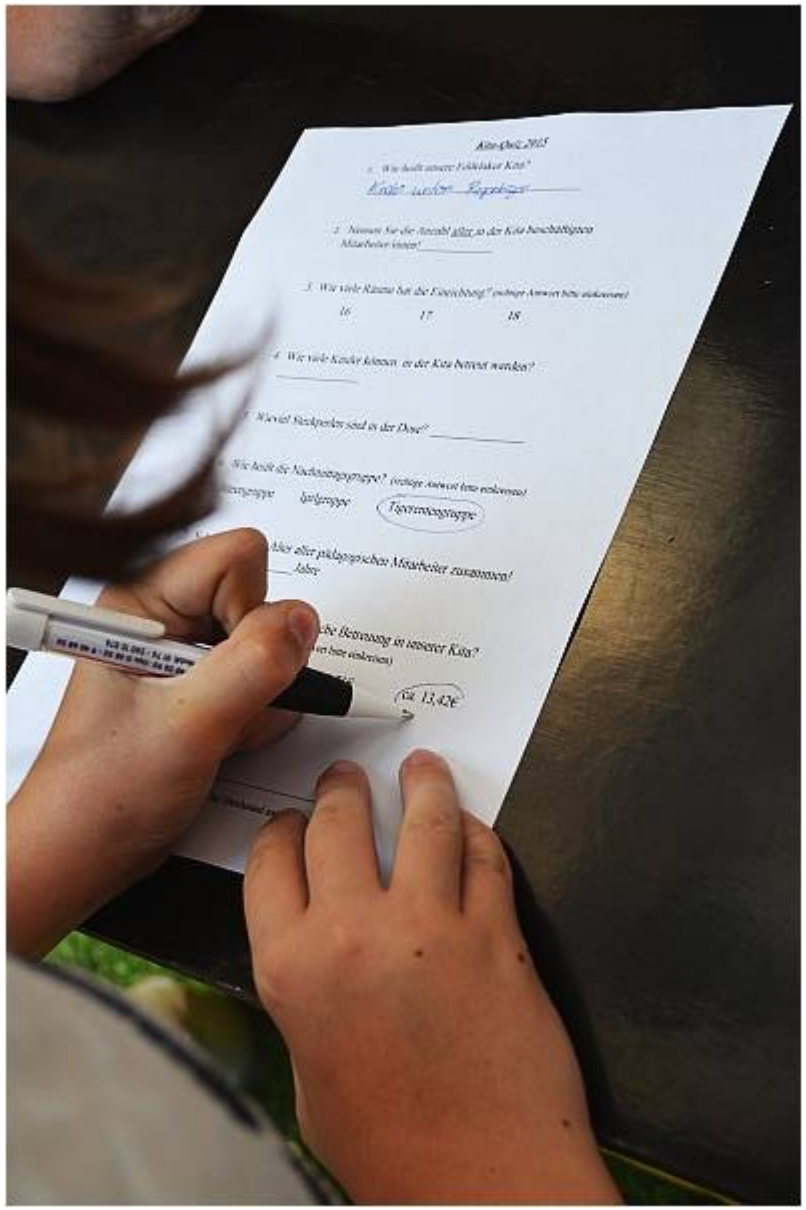
20 Jahre
Ev. Kindertagesstätte
"Kinder unterm Regenbogen"
in Eddelak

"Damit wir klug werden!" - unter diesem Motto des diesjährigen Kirchentages in Stuttgart stand auch unser diesjähriges Sommerfest, dass bes vom 11. und 12. Juli, das besonders dem 20jährigen Bestehen unseres Kindergartens "Kinder unterm Regenbogen" galt. Unsere Erzieherinnen Frauke Todt, Ulrike Hardekopf, Sabine Hartmann, Jutta Peris, Tanja Krey und Silke Gregorini, unsere Gemeindepädagogin Marlene Tiessen mit unseren Teamern sowie zahlreiche Mitarbeitende unter der Leitung von Hans-Jürgen Rohwedder sorgten dafür, dass die Kinder im Mittelpunkt standen und an zahlreichen Aktionen und Spielen teilnehmen konnten.Höhepunkt war in diesem Jahr eine Hüpfburg, die wir uns anlässlich des Jubiläums geleistet haben. Dafür musste das beliebte "Kistenstapeln" in diesem Jahr ausfallen.

Wencke Stollberg und ihre Tanzmäuse vom TSV Eddelak führten Tänze auf, die viel und großen Applaus erhielten, wie auch die Jubiläumsstaffel, die unter starker Anfeuerung und großer Freude die aktuellen Konfirmandinnen und Konfirmanden "knapp" vor der Staffel des Kindergartens gewannen.

Der Förderverein des Kindergartens bot Waffeln an. Leider musste der Verkauf von Pommes Frites ausfallen, da keine Eltern bereit waren, an diesem Stand mitzuhelfen.

Am "Eine-Welt-Stand" wurden auch in diesem Jahr fair gehandelte Waren angeboten und verkauft und auch der Bastelkreis bot Handarbeiten an, die in den zurückliegenden Monaten hergestellt worden waren. Wie gewohnt wurde aber natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt mit Kaffee und Kuchen, Grillwurst und Salaten sowie mit alkoholfreien Getränken, Bier und Wein. Ein besonderer Höhepunkt am Abend war der "Karaoke-Wettbewerb", der mit dafür sorgte, dass bis 22 Uhr reges Leben auf dem Gelände des Gemeindehauses herrschte.


Aktion Quiz 2015
Wie heißt unsere Städtische Kita?
Wie viele Räume hat die Einrichtung? (mehrere Antworten bitte einkreisen)
16
17
18
Wie viele Kinder können in der Kita betreut werden?
Wieviel Stockpunkte sind in der Dose?
Wie heißt die Nachmittagsgruppe? (mehrere Antworten bitte einkreisen)
Igelgruppe
Tigerentengruppe
Alter aller pädagogischen Mitarbeiter zusammen!
Jahre
ca. 13,42€

Am Sonntag feierten rund 90 Gemeindeglieder einen ausgelassen und fröhlichen Gottesdienst, der traditionell von der Gitarrengruppe begleitet und von Pastor Petrowski gehalten wurde. Im rahmen des Gottesdienstes, der im Zeichen des Jubiläums und des Mottos "damit wir klug werden!" stand, wurden Frauke Todt, Ulrike Hardekopf und Jutta Rohwedder für ihre 20jährige Mitarbeit im Kindergarten und in der Kirchengemeinde geehrt. Ein ganz besonderer Dank galt aber auch den rund 30 Mitarbeitenden, vor allem aber Hans-Jürgen Rohwedder, die dafür gesorgt haben, dass wir wieder einmal ein fröhliches und harmonisches Sommerfest erleben konnten.

"Wenn alles anders kommt!"

Gemeindeausflug nach Hamburg

48 Mitreisende hatten sich schon lange auf einen schönen und erlebsnisreichen Tag in Hamburg gefreut. Nach einem gemeinsamen Frühstück in "Suhr´s Hotel" sollte es mit dem Bus zum Michel gehen, wo wir an einer Führung und dem Mittagsgebet teilnehmen wollten.

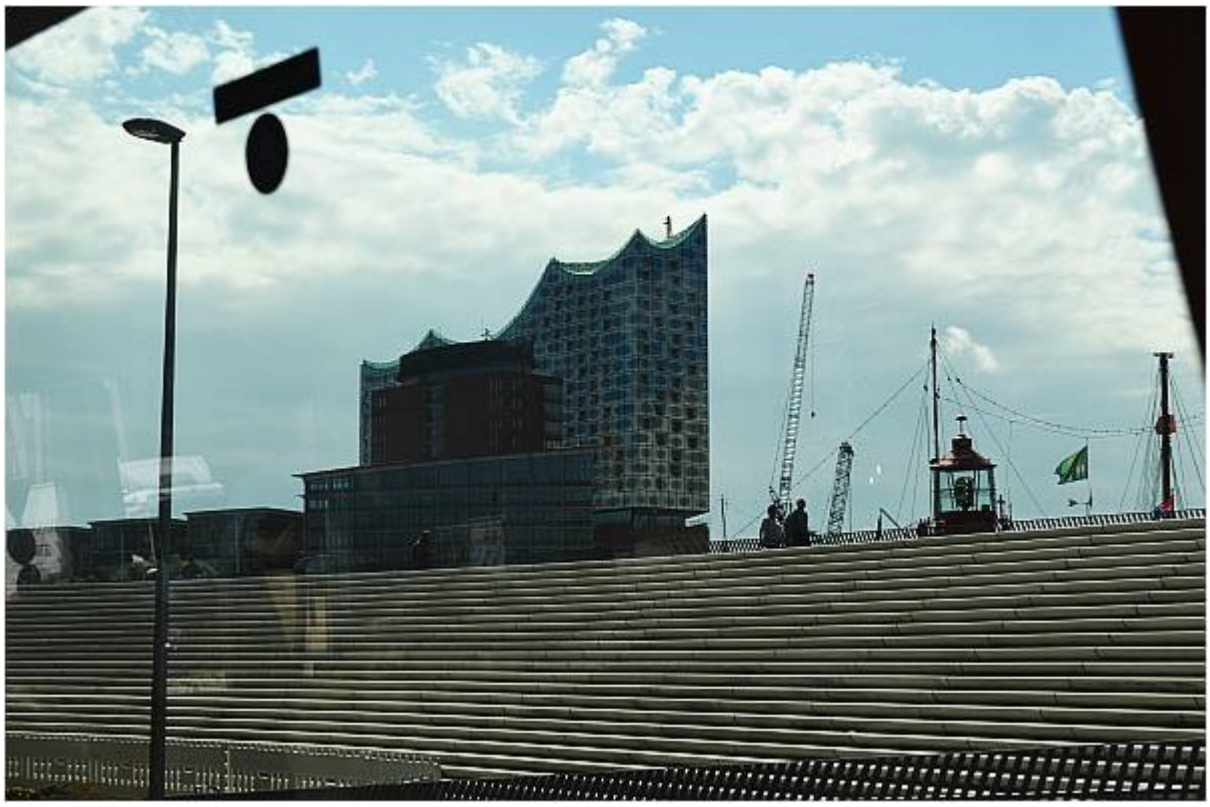
Doch es kam anders. Man hatte uns im Gemeindebüro des Hamburger Michels vergessen, zudem fand gerade am Mittwoch, den 8. Juli die Trauerfeier für James Last im Michel statt.

So mussten wir kurzfristig umplanen.Im Bus wurde überlegt, beraten, abgestimmt und telefoniert. Hafenrundfahrt, Alsterundfahrt, Stadtrundfahrt. Die Vorschläge sprudelten nur so aus den Mitreisenden heraus. Am Ende konnten wir eine außergewöhnliche und sehr persönliche Stadtrundfahrt erleben.

NUMSSEN
NUMSSEN

YOKOMA
UND
SETZ DICH

ATLANTIC



HMS

PAPIER

Hard Rock Cafe
ROCK SHOP

HÄCHSTER LANDGANG!
HAMBURG!

Ein Lob gehört allen Mitreisenden, die ohne Murren, mit viel Verständnis und mit sehr viel Freude diese Situation begleitet und angenommen haben.

Danach verlief dann alles nach Plan. Nach einem äußerst schmackhaften Mittagessen im "Landhaus Walter" im Stadpark ging es zu "Planten und Blomen", wo jede und jeder die Zeit zur freien Verfügung hatte. Da das Wetter mitspielte, war der Spaziergang durch die Blütenpracht ausgesprochen wohltuend wie auch das Eis oder Kaffee und Kuchen.

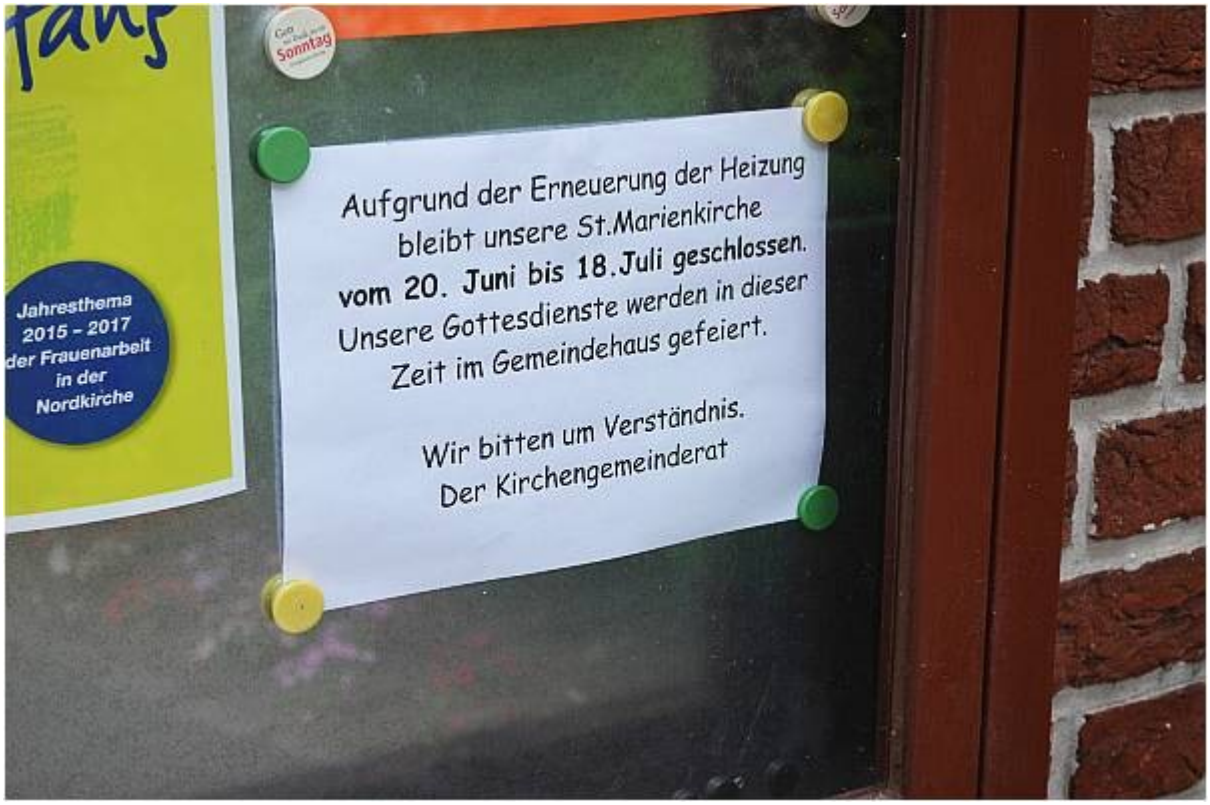
LANDHAUS WALTER
HAMBURGER BIERGARTEN
RESTAURANT
FESTSÄLE
BAR
KNEIPE
DOWN TOWN

Nach einer Schlussandacht im Musikpavillon von "Planten und Blomen" ging es mit unserem kompetenten und zuverlässigen Busfahrer Hans-Jürgen von Numsen aus Itzehoe zurück nach Eddelak. Und obwohl nicht alles so gekommen ist wie geplant, waren sich alle einig, dass man einen schönen, erlebnisreichen und unvergesslichen Tag erlebt hat.

Radisson

"Was lange währt!"

Unsere Kirchenheizung wird erneuert



Seit gut zwei Jahren plant der Kirchengemeinderat die Erneuerung der Heizung in der St.Marienkirche. Nun ist es endlich soweit. Nachdem die Vorplanungen, sowie die Gespräche mit dem Kirchenkreis und der Landeskirche und die Antragstellung erfolgreich verlaufen sind, konnte am 22. Juni mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Den Zuschlag hat dabei die Firma Christoph aus Heide erhalten, die als einzige Firma ein Angebot in Höhe von 95.000 € abgegeben hat. Dennoch waren sich unser Bauleiter Udo Bohr aus Glückstadt, die Bauverwaltung in Meldorf und der Kirchengemeinderat einig, den Auftrag an die Firma Christoph zu vergeben. Da die Arbeiten gut und zügig vorangehen, hoffen wir, in zwei Wochen wieder in unsere St.Marienkirche "einziehen" zu können. Bis dahin finden die Gottesdienste im Gemeindehaus statt.